

# Vorgeschmack auf die Nußdorfer Chronik

Südkurier, Überlingen 13.11.2016, Hanspeter Walter



Einen vielversprechenden Vorgeschmack auf die fast fertige Nußdorfer Ortschronik gaben in der "Genussecke" Margarete Staiger-Gut, Ingeborg Simon, Dietram Hoffmann und Rudolf Beck. | Bild: Hanspeter Walter

Einen vielversprechenden Vorgeschmack auf die fast fertige Nußdorfer Ortschronik gaben in der "Genussecke" Margarete Staiger-Gut, Ingeborg Simon, Dietram Hoffmann und Rudolf Beck. Das Quartett hatte verschiedene Facetten der jüngeren Geschichte herausgepickt und teilweise aus persönlichem Erleben, teilweise aus den Annalen zusammengestellt vorgetragen. An den Tourismus in der Nachkriegszeit erinnerte sich Margarete Staiger-Gut, deren Eltern schon 1955 so viele Fremdenzimmer vermieteten, dass die Kinder im Keller nächtigen mussten. "Ich habe die Kurgäste gehasst." Ingeborg Simon erinnerte an die Anfänge der Feuerwehr und deren Rolle im Dritten Reich. Als der einmütig geschätzte und 1938 gewählte Kommandant Josef Reichle wegen seiner nazi-kritischen Haltung denunziert und wieder abgesetzt wurde. Die Frauen, die die Wehr während des Kriegs aufrecht erhielten, suchte Simon vergeblich in der Chronik. Episoden um den prominentesten Nußdorfer, Martin Walser, trug Dietram Hoffmann vor und Rudolf Beck erinnerte an den Wandel in der Landwirtschaft. (hpw)